



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Mai 2026

Burgfeste Dilsberg

Die Fledermäuse haben ihr Winterquartier verlassen: Brunnenstollen der Burgfeste ist wieder geöffnet

Über die Herbst- und Wintermonate nutzen zahlreiche Fledermäuse den Brunnenstollen der Burgfeste Dilsberg als geschütztes Quartier, um in Ruhe zu überwintern. Zum Schutz der Tiere ist der Stollen in den kalten Monaten für Besucherinnen und Besucher geschlossen. Nun haben die nachtaktiven Bewohner ihren Rückzugsort verlassen. Seit Freitag, 1. Mai, haben Besucherinnen und Besucher wieder die Chance, den rund 80 Meter langen Brunnenstollen zu erkunden – und an besonders heißen Sommertagen seine Kälte zu genießen.

Brunnenstollen wieder geöffnet

Seit Öffnung der Burgfeste Dilsberg vor rund vier Wochen besuchten schon mehr als 500 Gäste das wehrhafte Monument auf dem Gipfel. Mit dem Beginn des Wonnemonats Mai steht nun auch der sagenumwobenen Brunnenstollen der Burgfeste für die Besucherinnen und Besucher wieder offen. Dienstags bis sonntags und an Feiertagen von 10.00 bis 17.30 Uhr kann der rund 80 Meter lange unterirdische Gang besichtigt werden. Während der Wintermonate war der Weg in den Berg für menschliche Besucherinnen und Besucher gesperrt. Der historische Stollen ist zwischen September und April allein den Fledermäusen vorbehalten, die hier ideale Bedingungen für ihren Winterschlaf finden. Nun sind die geflügelten Säugetiere auf der Suche nach Nahrung ausgeschwärmt. Im dunklen Brunnenstollen können die Fledermäuse in Ruhe und Sicherheit auf den Sommer und die insektenreichere Zeit warten. Denn im Winter wird es im Stollen nicht zu kalt und die Temperaturen sind relativ beständig. Damit die Tiere auch wirklich ungestört sind, stehen die verschiedenen Fledermausarten unter besonderem Schutz. Sobald alle Tiere den Stollen verlassen haben, darf er von Besucherinnen und Besuchern wieder betreten

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Mai 2026

werden. Dies ist nun der Fall, wie die Fledermausbeauftragte des BUND, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, bestätigte. Sie gab den Brunnenstollen frei.

Historisches Bauwerk mit bewegter Geschichte

Die Geschichte des Stollens reicht bis ins Mittelalter zurück. Bereits im 12. Jahrhundert wurde auf der Burgfeste Dilsberg ein Brunnen angelegt, um die Wasserversorgung der Burg in friedlichen und stürmischen Zeiten sicherzustellen. Im Zuge späterer Ausbaumaßnahmen wurde der Brunnen auf insgesamt 46 Meter vertieft und ein 78 Meter langer Quergang in den Felsen getrieben. Denn die kurpfälzische Garnison wurde auf über 100 Soldaten aufgestockt und benötigte mehr Wasser. Nach dem Abschluss der Brunnenvertiefung gegen Ende des 17. Jahrhunderts schüttete man den Stollen zu. Er geriet in Vergessenheit, nur Sagen hielten den Quergang im Bewusstsein der Bevölkerung. Diese kamen auch dem amerikanischen Schriftsteller Mark Twain zu Ohren, der sie in seinem Buch „Bummel durch Europa“ zu Papier brachte und für die weitere Verbreitung der Geschichte sorgte. Um 1900 wurde der Stollen vom Deutsch-Amerikaner Fritz von Briesen schließlich wiederentdeckt. 1926 legte man ihn schließlich frei. Heute können Besucherinnen und Besucher das fast vergessene Stück Geschichte wieder besuchen – ob in eigenständigen Rundgängen oder bei einer öffentlichen Führung. Diese finden jeden Sonn- und Feiertag um 15.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Individuelle Führungen sind auf Anfrage telefonisch buchbar unter 06223/ 35 35 oder per E-Mail an tourismus@neckargemuend.de.

Service und Information

Burgfeste Dilsberg

Öffnungszeiten

Burg, Burghof und Burgkasse

29. März bis 31. Oktober

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.30 Uhr

Letzter Einlass 17.15 Uhr

Bei schlechtem Wetter ist eine vorzeitige Schließung möglich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Mai 2026

Brunnenstollen

1. Mai bis Ende September
Di – So, Feiertag 10.00 – 17.30 Uhr
Letzter Einlass 16.45 Uhr

Preise

Burg, Burghof und Brunnenstollen

Erwachsene 4,00 €
Ermäßigte 2,00 €
Familien 10,00 €

Klassische Burgführung

Termine

1. Mai bis 30. September
So, Feiertag 15.00 Uhr

Preis

Zuzüglich Burgeintritt
Erwachsene 5,00 €
Kinder 1,00 €

Kontakt

Individuelle Führungen sind auf Anfrage bei der Tourist-Information Neckargemünd buchbar.

Tel.: +49(0)6 22 3/ 35 53

E-Mail: tourismus@neckargemuend.de.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

7. Mai 2026

Kontakt

Burgfeste Dilsberg

Burghofweg 3a

69151 Neckargemünd

Telefon +49(0)62 23.61 54

armin-erles@burg-dilsberg.de

www.burgfeste-dilsberg.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Haben Sie Interesse an der Arbeit der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg? Erfahren Sie mehr in der Jahrespublikation 2026 unter www.schloesser-und-gaerten.de oder scannen Sie den QR-Code.



Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2025 besuchten über 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.